

**Zeitschrift:** ZeitBild  
**Herausgeber:** Schweizerisches Ost-Institut  
**Band:** 26 (1985)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Alltag drüben

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Alltag drüben

# Familienbudget im Polendurchschnitt

Der folgende Beitrag beschäftigt sich anhand einer polnischen Pressedarstellung mit den materiellen Verhältnissen, in denen gewöhnliche Familien in Polen leben müssen. Damit Sie bei den angeführten Geldbeiträgen sofort die Proportionen sehen: Ein Zloty hat etwa die Kaufkraft von 2 Rappen.

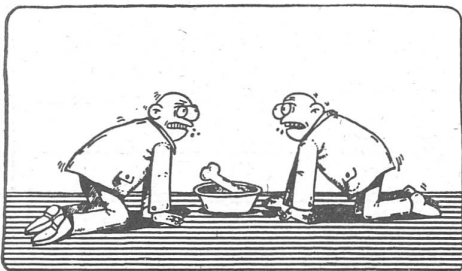
Wie leben polnische Durchschnittsfamilien? Im Zusammenhang mit der zurzeit in Polen aufwendig diskutierten «Anpassung» der Preise an die wirtschaftliche Entwicklung hat der Warschauer «Express Wieczorny» am 25. Januar 1985 interessante Einblicke in die Haushalte typischer polnischer Familien veröffentlicht. Wir bringen diese Informationen in geraffter und systematisierter Form.

**Familie A:** Ehepaar seit 1976 «in geordneten Verhältnissen»; er ist Werkzeugschlosser mit einem durchschnittlichen Monatsverdienst von 18 000 Zloty, was wegen zahlreicher Überstunden etwa 20% über dem Berufsdurchschnitt liegt; sie hat als Krankenschwester ein Monatseinkommen von 11 300 Zloty. Zwei Kinder im Alter von 7 und 8 Jahren.

**Familie B:** «Aufgestelltes» Ehepaar seit 1976; beide Partner sind Juristen mit Hochschulabschluss. Er arbeitet für monatlich 14 000 Zloty in der Verwaltung. Sie ist Betriebsjuristin mit 20 000 Zloty im Monat; dazu kommen durchschnittlich 1500 Zloty im Monat aus scheidungsgerichtlicher Tätigkeit. Zwei Buben im Alter von 7 und 2 Jahren. Der Durchschnittsverdienst der Eheleute liegt unter dem Durchschnittseinkommen des Berufes.

**Familie C:** Rentnerhepaar mit einem Monatseinkommen von 14 730 Zloty insgesamt. Drei erwachsene und selbständige Kinder.

Wie sich das Durchschnittsbudget dieser Familien ausnimmt, ist auf unserer Tabelle zu sehen.



«Polityka», Warschau, 9. 2. 1985

Die Auswirkung der Teuerung wird auf 3000 Zloty pro Monat geschätzt.

Interessant sind nun die Warenkörbe, welche die beiden vierköpfigen Familien A und B für ihre Verpflegung zusammenstellen.

Im Falle der Familie A sieht der monatliche Warenkorb so aus:

Brot	30 Laibe
Milch	60 l
Quark, Käse usw.	4 kg
Sahne	2 l
Kartoffeln	30 kg
Teigwaren, Reis	4 kg
Gemüse	5-8 kg
Obst	10 kg
Eier	60 Stück

Rationierte Lebensmittel  
- Fleisch und Fleischwaren 11,5 kg  
- Butter 2,5 kg  
- Schmalz 1,5 kg  
- Zucker 7 kg

Öl 2-3 Flaschen  
Konfitüre 6 Gläser

Mineralwasser 0,4 l  
Tee 2 Pakete

Dafür legt die Familie A, wie aus der Tabelle ersichtlich ist, pro Monat 14 900 Zloty aus.

Die Familie B gibt für die Verpflegung daheim monatlich 20 000 Zloty aus, davon 8000 für rationierte Lebensmittel und 6000 für Konfitüre, Gewürze, essbare Genussmittel usw. Im weiteren gibt dieser Haushalt monatlich für Gemüse 1150 Zloty und für Obst 500 Zloty aus. Bei einigen Grundnahrungsmitteln sind im Falle dieser Familie sowohl die Warenmengen als auch die Preise angegeben. Sie konsumiert pro Monat: 30 Laib Brot (600 Zl), 30 l Milch (540 Zl), ca. 4 kg Milchprodukte (910 Zl), 4 kg Teigwaren und Reis (400 Zl) und 50 Eier (850 Zl).

Laut einer polnischen Erhebung von 1983 (in der angeführten Quelle vermerkt) hatten damals 18 Prozent der polnischen Familien einen «schlechten» Lebensstandard, und darunter verstand man ein monatliches Pro-Kopf-Einkommen von weniger als 4000 Zloty. Die Kaufkraft von einem Zloty dürfte, wie gesagt, bei ungefähr 2 Rappen (0,02 Fr.) liegen, und damit wären 4000 Zloty etwa 80 Franken wert. *vp*

## Monatsbudget

Familie	A	B	C
Gesamteinkommen	30 000	34 000	14 730
<b>Wohnung</b>			
seit	?	1979	?
Grösse	2 Zimmer Küche «fast» 50 m <sup>2</sup>	3 Zimmer Küche, Bad 64 m <sup>2</sup>	1 «blinde» Küche ?
Ausstattung	Kühlschrank Handwaschmaschine s/w-TV	Kühlschrank Autom. Waschmaschine Farb-TV	
Miete (inkl. Heizung)	1 780	2 300	1 072
Licht	200	375	460
Abzahlungen	<u>2 000</u>	<u>1 500</u>	
	3 980	4 175	1 532
<b>Verpflegung</b>			
Karten-Lebensmittel gewöhnl. Lebensmittel «bessere» Lebensmittel (Schinken, Honig...)	} 14 900	8 000 6 000 6 000	3 500
<b>Auswärtige Verpflegung</b>			
Kantine	1 100	1 100	
Schule	980	750	
Milchbar			<u>2 500</u>
	<u>16 980</u> (56 %)	<u>21 850</u>	6 000 (41 %)
<b>Verschiedenes</b>			
Körperpflege	500	} 1 100	} 1 000
Reinigung	500		
Zeitungen	600	940	} 1 000
Fahrgeld	?	680	
Zigaretten	1 200	1 400	} 150
Radio-TV	<u>100</u>	<u>100</u>	
	2 900	3 220	2 150
Total	23 860	29 245	9 682